

MyFolio Update

November 2023

Ewa Hangül, Associate Director Business Development
Wholesale Germany & Austria

abr.dn.com

Nur für professionelle Investoren – nicht für Privatanleger geeignet



Kapitalmarkt

Marktthemen November 2023



USA profitierte von positiven Wachstumsimpulsen



Vielfältiger Gegenwind für die Wirtschaft der Eurozone



Konjunkturprogramme sollen Chinas Wirtschaft stärken



Nahostkonflikt und die Energiepreise

Das robuste Wachstum und die mäßige Inflation in den USA spiegeln die positiven Angebotschocks wider, die fast erschöpft sind. Wir prognostizieren eine Verlangsamung und dann eine leichte Rezession ab Mitte 2024. Die europäischen Volkswirtschaften sind bereits schwach, und wir gehen davon aus, dass dies bis Mitte nächsten Jahres so bleiben wird – obwohl das positive Wachstum der Realeinkommen das Ausmaß des Abschwungs begrenzen dürfte. Die meisten Zentralbanken haben ihre Zinserhöhungen abgeschlossen und dürften 2024 mit weiteren Zinssenkungen beginnen, da die Inflation weiter zurückgeht. Die Lockerung der chinesischen Politik stabilisiert jetzt die Wirtschaftstätigkeit, aber es gibt langfristigen Gegenwind. Die Schwellenländer profitieren von der moderaten Inflation und treten in einen politischen Lockerungszyklus ein.



USA profitierte von positiven Wachstumsimpulsen

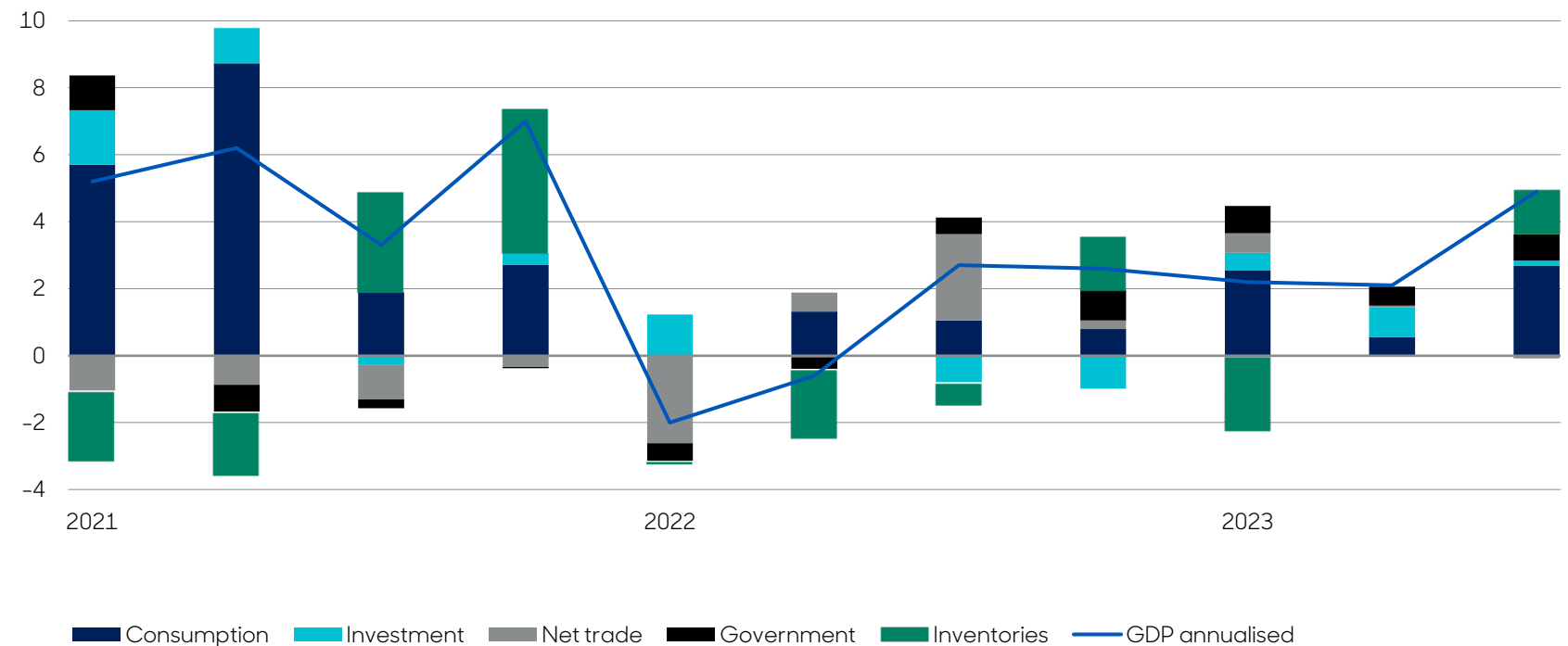
Marktthemen November 2023

Das robuste US-Wachstum bei gleichzeitig moderater Inflation hat die Wahrscheinlichkeit einer sanften Landung weiter erhöht. Dieser günstige Mix ist das Ergebnis positiver Impulse auf der Angebotsseite, darunter eine steigende Erwerbsbeteiligung, eine bessere Abstimmung auf dem Arbeitsmarkt, nachlassender Druck in der Lieferkette, sinkende Energiepreise und ein höheres Produktivitätswachstum.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Das robuste Konsumwachstum hat die US-Wirtschaft gestützt, angetrieben durch erhebliche Ersparnisse aus der Pandemiezeit. Die Wirtschaftstätigkeit könnte sich bis 2024 verlangsamen, aber bisher gibt es kaum Anzeichen für einen Absturz.

Anteil an der annualisierten vierteljährlichen Wachstumsrate (%-Punkte)





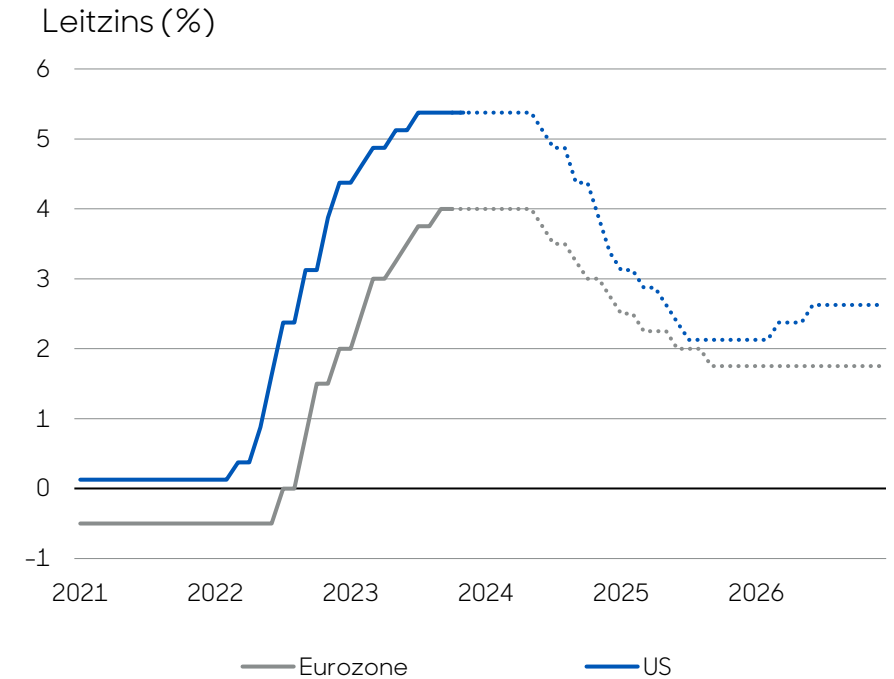
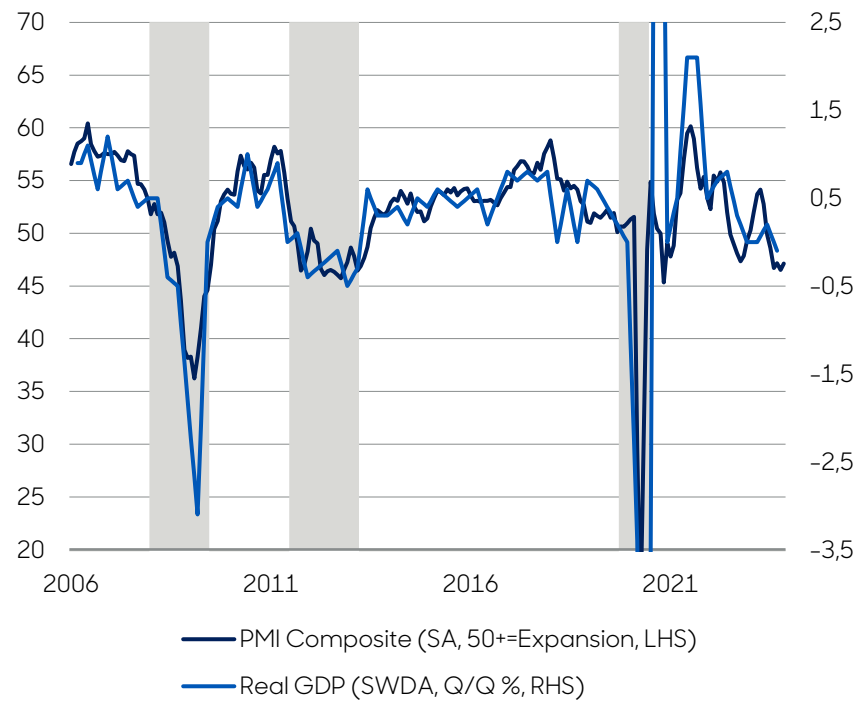
Die Wirtschaft des Euroraums gerät ins Straucheln

Marktthemen November 2023

Das BIP der Eurozone schrumpfte im dritten Quartal leicht, und die rezessiven Bedingungen könnten bis Anfang 2024 anhalten. Allerdings gibt es in den Umfragen zu den Erwartungen erste Anzeichen für eine Trendwende, da das Reallohnwachstum positiv wird.

Die Konjunkturmfragen in der Eurozone deuten auf einen weiteren schwierigen Winter hin, wobei der BIP-Rückgang im dritten Quartal möglicherweise den Beginn einer leichten Rezession markiert. Allerdings haben sich die zukunftsorientierten Daten zu verbessern begonnen.

Die Zinssenkungen werden wahrscheinlich erst Mitte 2024 beginnen, obwohl wir glauben, dass das Tempo der Zinssenkungen schneller sein wird als die Marktpreise und der Endpunkt niedriger liegen wird.



Gepunktete Linien zeigen abrdn-Prognosen

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.



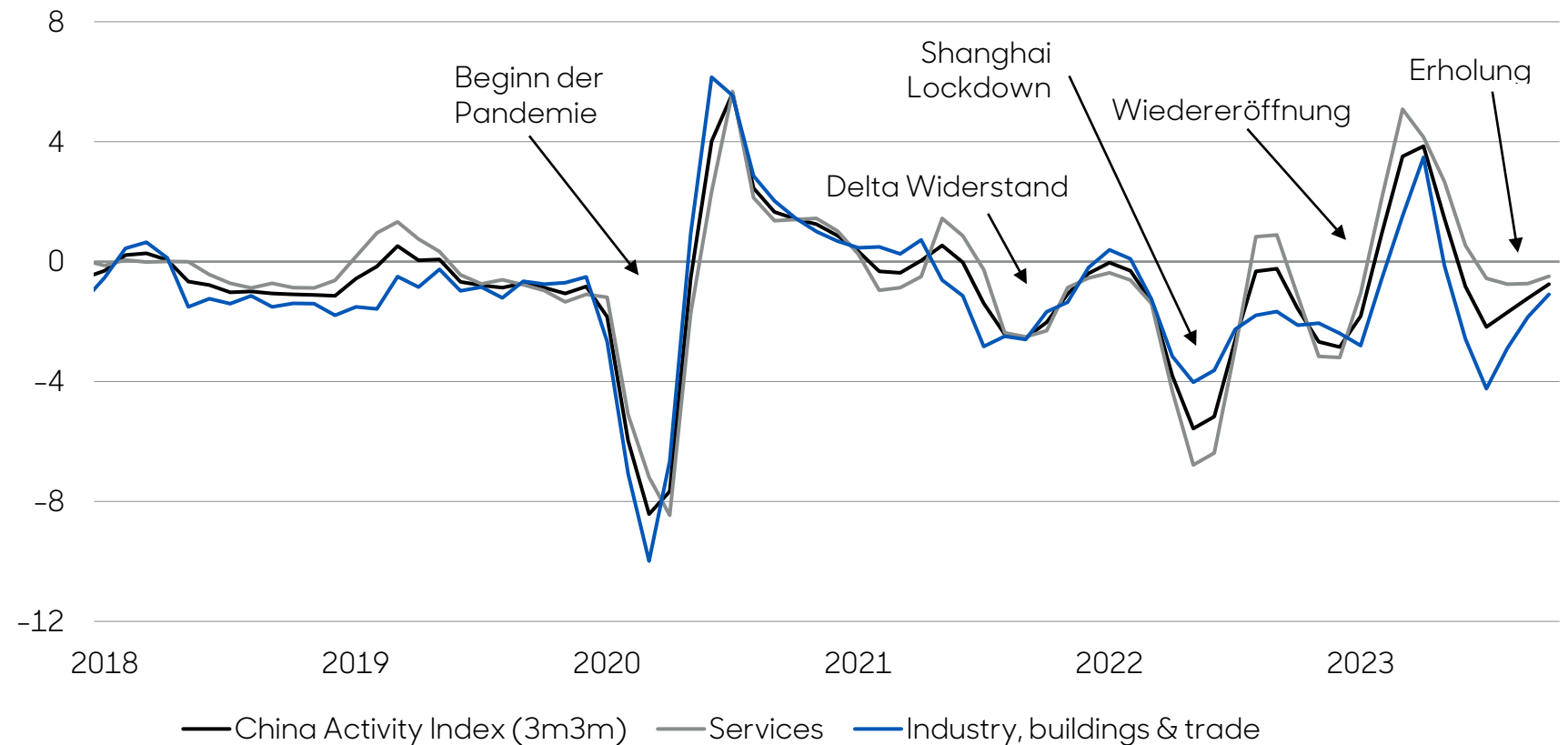
Konjunkturprogramme sollen Chinas Wirtschaft stärken

Marktthemen November 2023

Die Konjunkturdaten haben die Talsohle erreicht, und das Wachstum dürfte 2023 das Ziel von 5 % übersteigen. Die Geld- und Fiskalpolitik wird in vielen Bereichen weiter gelockert, auch wenn es sich dabei nicht um „Big Bang“ Maßnahmen handelt.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Der von uns entwickelte Aktivitätsindex erholt sich, da die politische Lockerung an Fahrt gewinnt.





Die Ölpreise waren bereits vor dem Konflikt als Reaktion auf das knappe Ölangebot gestiegen. Szenarien mit einer deutlichen Eskalation könnten den Ölpreis auf weit über 100 Dollar pro Barrel treiben und das globale Wachstum und die Inflation beeinträchtigen.

Nahostkonflikt und die Energiepreise

Marktthema November 2023

Israel-Hamas-Szenarien deuten auf erhebliche Eskalationsgefahren hin

Szenario	Wahrscheinlichkeit	Auswirkungen
Konflikt deeskaliert	5%	Es kommt zu einem Waffenstillstand und mehr humanitäre Hilfe gelangt nach Gaza. Die Marktstörungen halten sich in Grenzen, und der Preis für Rohöl (Brent) stabilisiert sich unter 85 Dollar pro Barrel.
Eingeschränkte Bodeninvasion in Gaza	50%	Der Konflikt beschränkt sich weitgehend auf Gaza. Die Ölversorgung wird durch den Konflikt nicht direkt beeinträchtigt, und die Preise bleiben innerhalb der Spanne von 85-90 \$, die unmittelbar nach dem Angriff beobachtet wurde.
Eskalation auf andere vom Iran unterstützte Akteure	40%	Zudem kämpft Israel an der libanesischen Grenze mit der Hisbollah, was zu einer größeren geopolitischen Unsicherheit führt. Befürchtungen über breitere Angebotsbeschränkungen seitens der OPEC-Mitglieder treiben die Risikoprämien in die Höhe. Der Ölpreis steigt auf über 100 \$ und wird in einer Spanne von 90-110 \$ gehandelt.
Groß angelegter Nahost-Krieg	5%	Israel und Iran geraten in einen offenen Konflikt. Es werden zusätzliche Sanktionen gegen den Iran verhängt und die bestehenden Sanktionen strenger überwacht. Es kommt zu einer breiteren regionalen Destabilisierung, die die Wirtschaft in der gesamten Region belastet. Die Ölströme durch die Straße von Hormuz gehen deutlich zurück. Der Ölpreis steigt auf über 140 Dollar, bevor Rezessionsängste und geringere Nachfrageerwartungen die Preise nach unten ziehen.



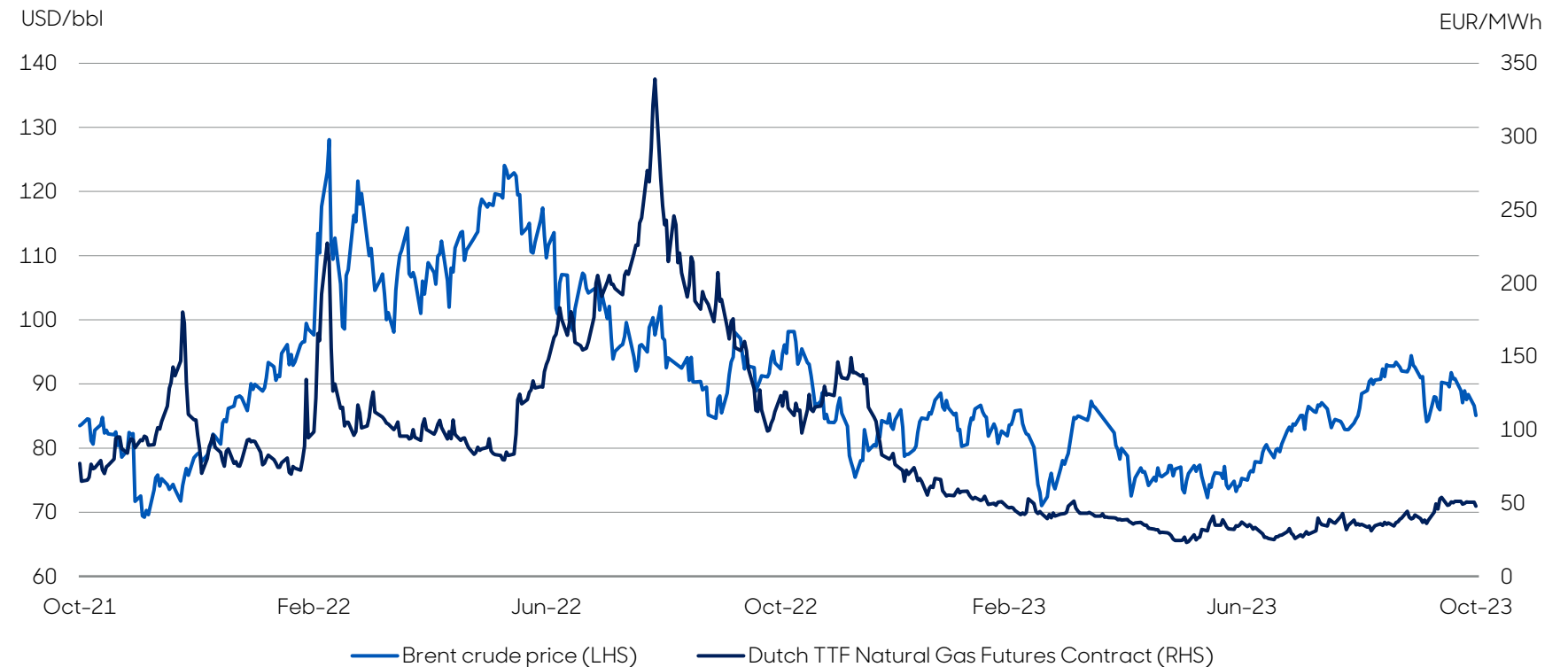
Nahostkonflikt und die Energiepreise

Marktthema November 2023

Die Ölpreise waren bereits vor dem Konflikt als Reaktion auf das knappe Ölangebot gestiegen. Szenarien mit einer deutlichen Eskalation könnten den Ölpreis auf weit über 100 Dollar pro Barrel treiben und das globale Wachstum und die Inflation beeinträchtigen.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

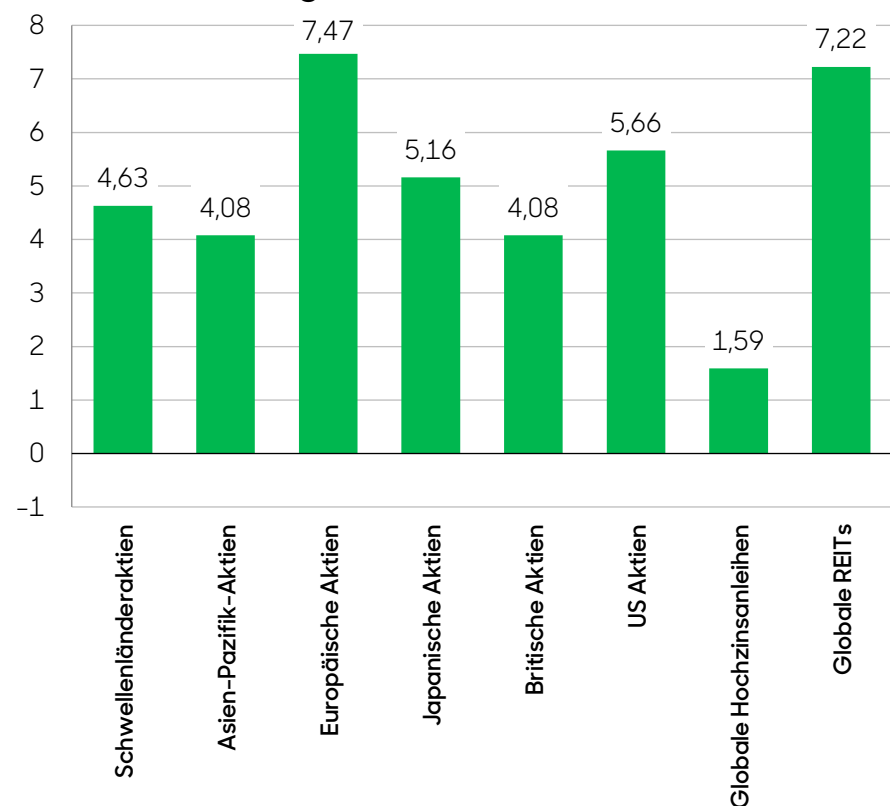
Die Auswirkungen der in den letzten Monaten gestiegenen Energiepreise werden einen Aufwärtsdruck auf die Inflationsrate ausüben. Allerdings waren die Preisanstiege infolge der Ereignisse im Nahen Osten im Vergleich zum Russland-Ukraine-Schock bisher relativ gering.



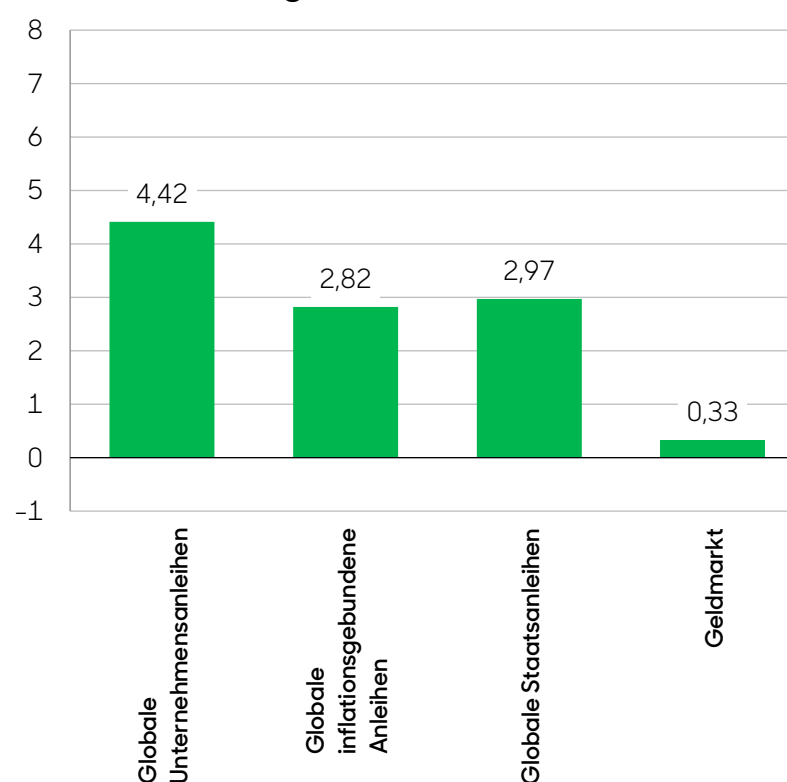
Entwicklung der Märkte im November



Wachstumsanlagen November¹



Defensive Anlagen November¹



Die Märkte zeigten sich im November stark, da die Anleger hofften, dass die Zinsen in den wichtigsten Volkswirtschaften ihren Höhepunkt erreicht haben. Die Aktienkurse stiegen in den USA, Europa, Großbritannien, Japan und den Schwellenländern. Der MSCI World Index erzielte im November eine Rendite von 9,43% (Gesamtrendite in US-Dollar).

Anleihen legten im November stark zu, da Wirtschaftsexperten davon ausgingen, dass der Zinserhöhungszyklus beendet sei und die Zinsen 2024 zu sinken beginnen könnten. Sowohl die Fed als auch die BoE beließen die Zinssätze Anfang November unverändert. Staatsanleihen legten weltweit zu, Unternehmensanleihen sogar noch stärker.

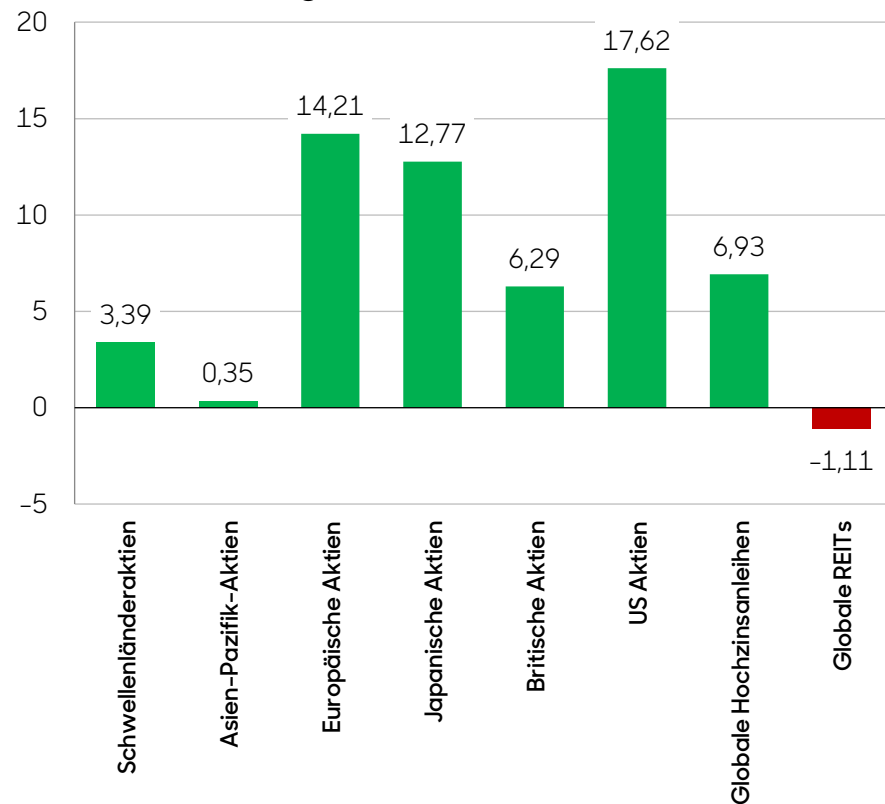
Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR. Quelle: abrdn, Morningstar, Stand: 01.11.2023 bis 30.11.2023.

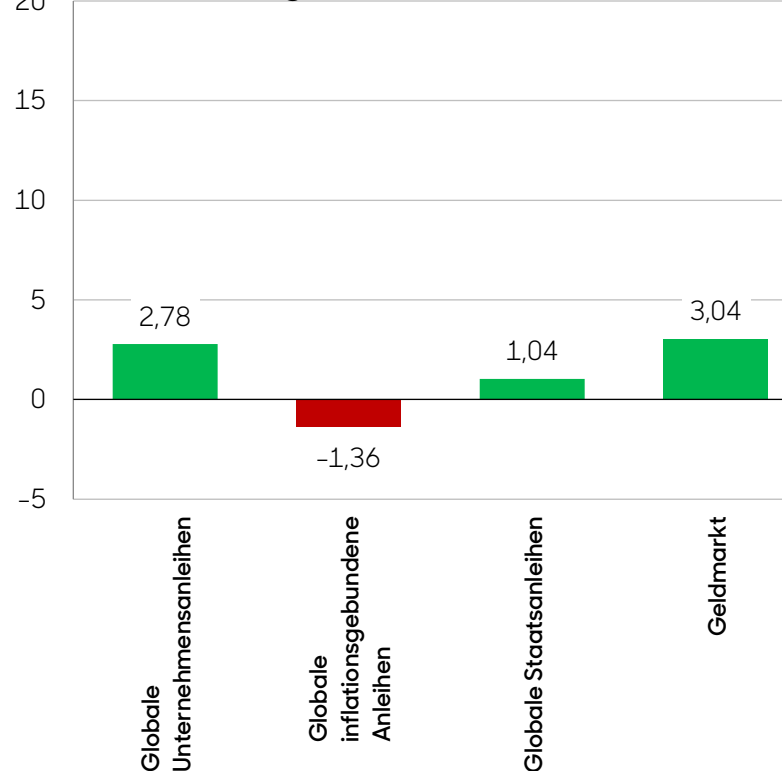
Entwicklung der Märkte in 2023 (YTD)

01.01.2023 bis 30.11.2023

Wachstumsanlagen YTD¹



Defensive Anlagen YTD¹



¹Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.
Quelle: abrdn, Morningstar, Stand: 01.01.2023 – 30.11.2023.

Die Märkte zeigten sich im November stark, da die Anleger hofften, dass die Zinsen in den wichtigsten Volkswirtschaften ihren Höhepunkt erreicht haben. Die Aktienkurse stiegen in den USA, Europa, Großbritannien, Japan und den Schwellenländern. Der MSCI World Index erzielte im November eine Rendite von 9,43% (Gesamtrendite in US-Dollar).

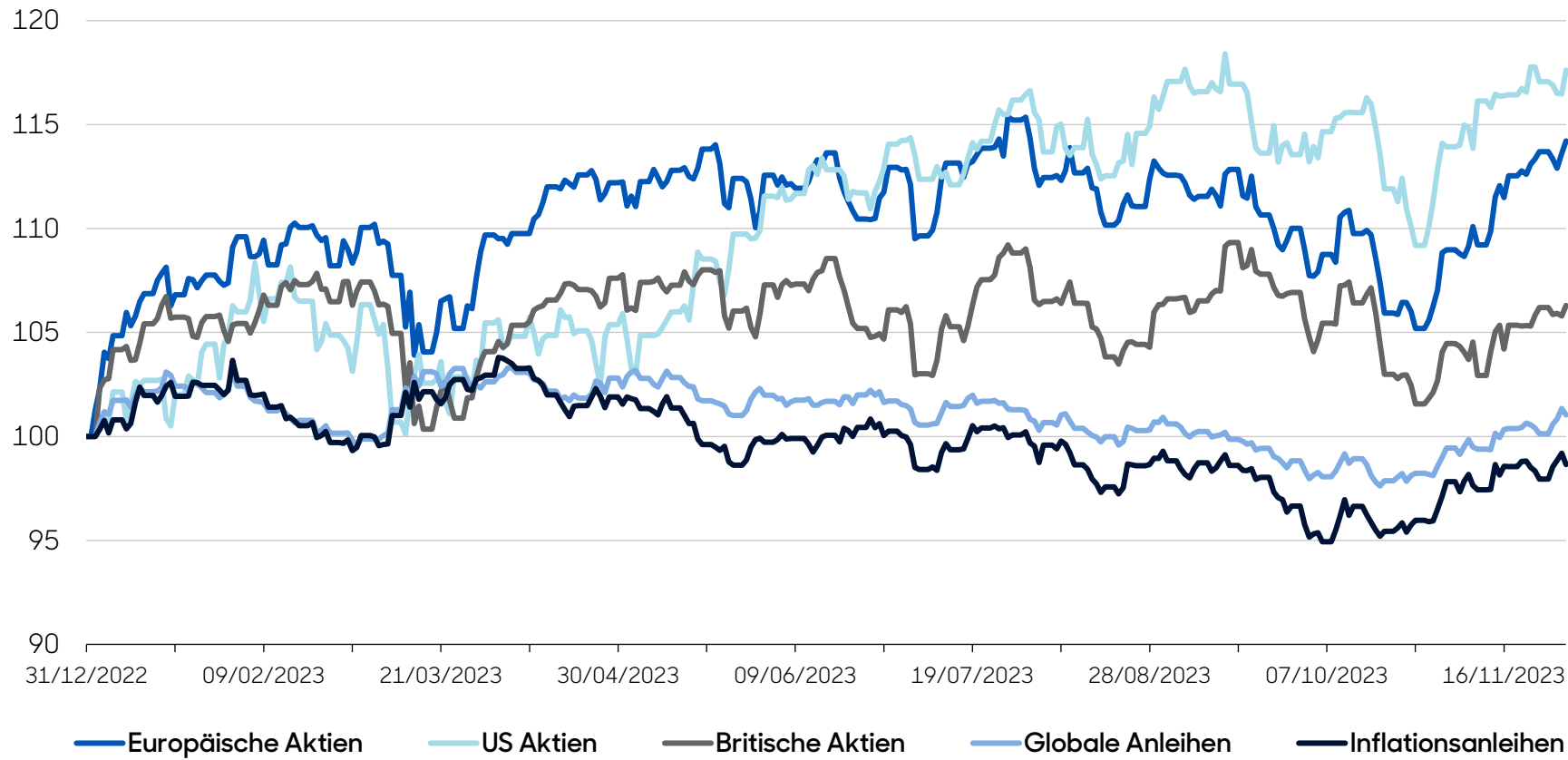
Anleihen legten im November stark zu, da Wirtschaftsexperten davon ausgingen, dass der Zinserhöhungszyklus beendet sei und die Zinsen 2024 zu sinken beginnen könnten. Sowohl die Fed als auch die BoE beließen die Zinssätze Anfang November unverändert. Staatsanleihen legten weltweit zu, Unternehmensanleihen sogar noch stärker.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Entwicklung der Märkte in 2023 (YTD)

01.01.2023 bis 30.11.2023

Entwicklung ausgewählter Anlageklassen¹ in 2023



¹Referenz: US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBI Hdg EUR.
Quelle: abrdn, Morningstar, Stand: 01.01.2023 – 30.11.2023.

Die Märkte zeigten sich im November stark, da die Anleger hofften, dass die Zinsen in den wichtigsten Volkswirtschaften ihren Höhepunkt erreicht haben. Die Aktienkurse stiegen in den USA, Europa, Großbritannien, Japan und den Schwellenländern. Der MSCI World Index erzielte im November eine Rendite von 9,43% (Gesamtrendite in US-Dollar).

Anleihen legten im November stark zu, da Wirtschaftsexperten davon ausgingen, dass der Zinserhöhungszyklus beendet sei und die Zinsen 2024 zu sinken beginnen könnten. Sowohl die Fed als auch die BoE beließen die Zinssätze Anfang November unverändert. Staatsanleihen legten weltweit zu, Unternehmensanleihen sogar noch stärker.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.



MyFolios

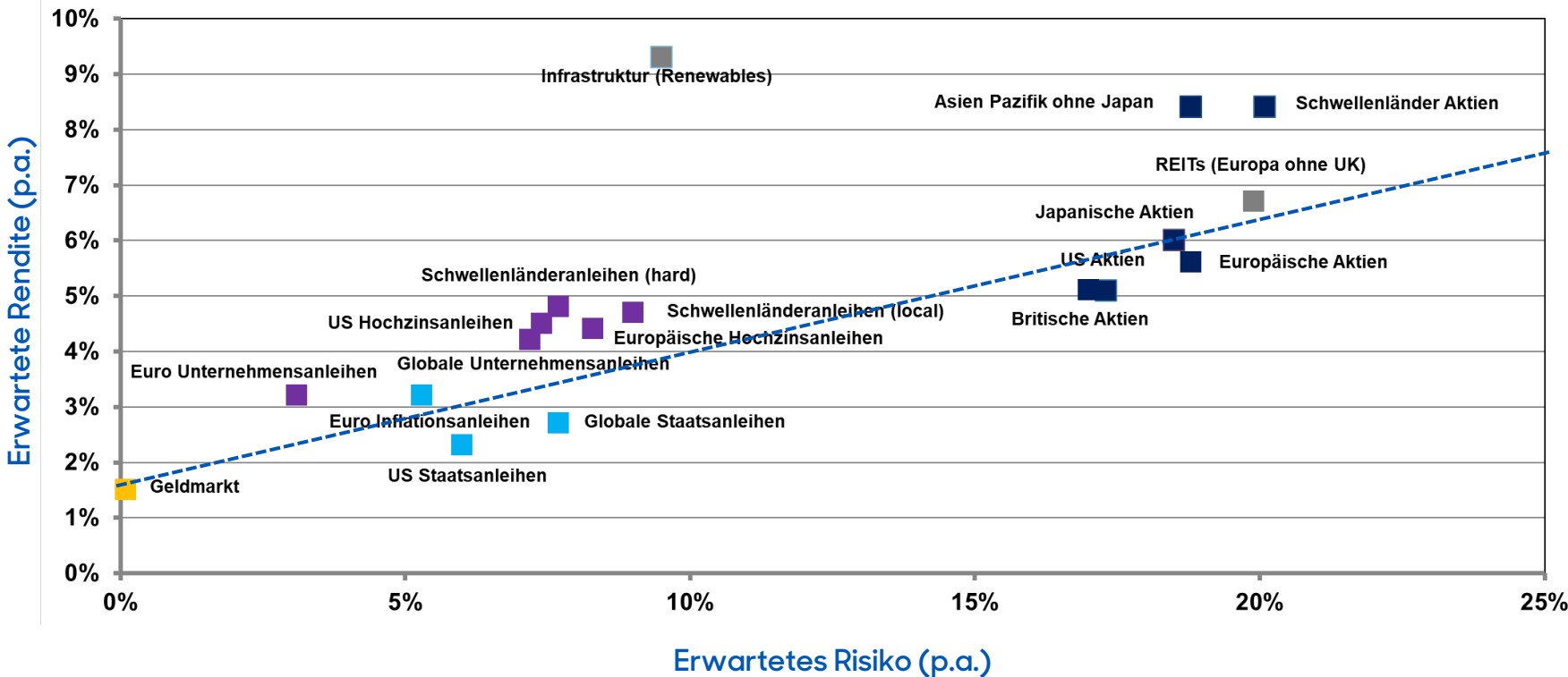


abrdrn 10 Jahresprognose
für Anlageklassen

Die historische Entwicklung ist
kein Indikator für zukünftige
Entwicklungen.

Strategische Asset Allokation (SAA)

Erwartete Renditen und Risiken für Anlageklassen (%)



Quelle: abrdrn, <https://abrdrnforecaster.com/forecaster#>, Juni 2023.

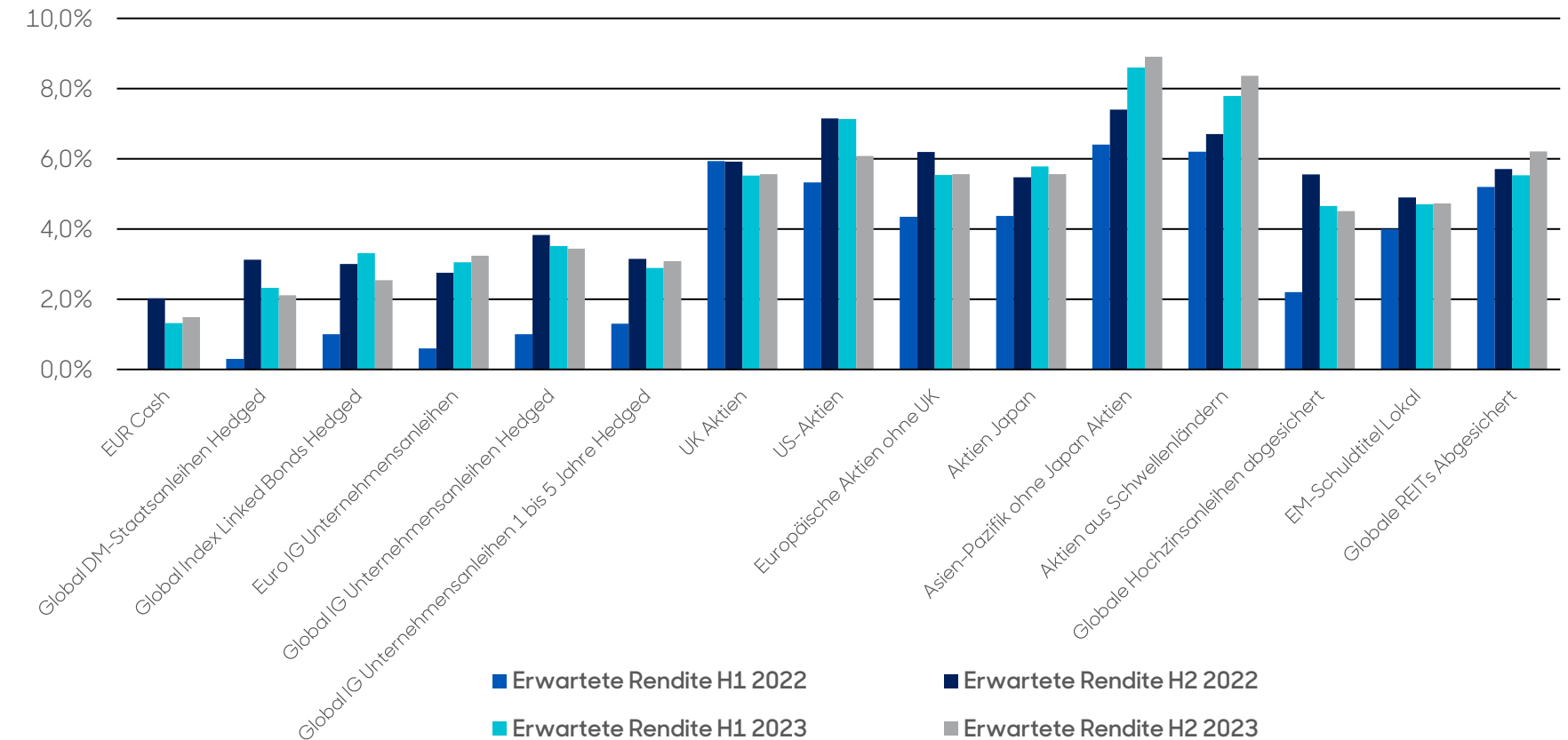
Anmerkung: Renditen sind über 10 Jahre (EUR hedged) auf einer per annum Basis. Erwartete Renditeprognosen liefern keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und werden sich über die Zeit ändern. Diese Vorhersagen können substantiell von den tatsächlichen Renditen abweichen.



Strategische Asset Allokation (SAA)

Langfristige Renditen im Vergleich

Vergleich 1. Halbjahr 2022 / 2. Halbjahr 2022 / 1. Halbjahr 2023



In dieser Grafik sind die Renditen für das zweite Halbjahr 2023 dargestellt. Wir sehen, dass defensive Anlagen leicht zurückgehen, da die Wahrscheinlichkeit eines "Soft-Landing" der Fed zunimmt, aber der starke Anstieg der erwarteten Renditen ab dem ersten Halbjahr 2022 ist offensichtlich. Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass die Duration sehr attraktiv ist und dass die Zinsen ihren Höchststand erreicht haben oder kurz davor stehen, so dass sich die Duration mittelfristig auszahlen wird. Defensive Anlagen bieten immer noch eine attraktivere Rendite als Barmittel!

Auch Wachstumswerte haben sich verändert. Am auffälligsten ist der Rückgang der erwarteten US-Renditen in den Zahlen für H2 2023.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Quelle: abrdn, <https://abrdnforecaster.com/forecaster#>, August 2023.

Anmerkung: Renditen sind über 10 Jahre (EUR hedged) auf einer per annum Basis. Erwartete Renditeprognosen liefern keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und werden sich über die Zeit ändern. Diese Vorhersagen können substantiell von den tatsächlichen Renditen abweichen.



Taktische Asset Allokation (TAA)

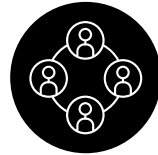
MyFolios Aktiv

Wir behalten unsere taktische Übergewichtung von 3% in globalen Staatsanleihen und eine Übergewichtung von 50 Basispunkten in globalen Unternehmensanleihen bei. Dies entspricht unserer Einschätzung, dass die Duration mittelfristig von Vorteil sein wird.

Eine Rezession in den USA bleibt unser Basisszenario, und wir beabsichtigen, eine defensive Position in unseren Portfolios beizubehalten. Angesichts der anhaltenden Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft halten wir jedoch eine leichte Übergewichtung in den USA für sinnvoll, da die Aktienmärkte dank des spätzyklischen Optimismus, der für ein rezessiveres Umfeld typisch ist, weiter steigen.

Angesichts unserer Zurückhaltung gegenüber China haben wir auch unsere Übergewichtung in diesem Land um 50 Basispunkte reduziert.

Ein weiterer Vorteil der Aufstockung in den USA ist die Erhöhung des USD-Exposures, das entweder von einem Nachfrageschock ODER von einer Rückkehr der Fed zu einem hawkishen Zinsausblick profitieren wird.



Wir werden weiterhin Risiken aus den Portfolios entfernen. Unser Basisszenario für die US-Wirtschaft ist nach wie vor eine Rezession, wenn auch später als ursprünglich erwartet, da die Rezession Mitte 2024 beginnt. Ein defensives Risikoprofil bleibt erstrebenswert.



Defensive Anlagen:

Wir haben den neutralen Anteil an Barmitteln in allen Portfolios von 1,0 % auf 0,5 % gesenkt.



Wachstumsanlagen:

Wir haben die neutrale Position in den Schwellenländern von 0,5 % auf 0,0 % reduziert. Wir haben britische Aktien auf eine neutrale Position von -0,5% auf 0,0% erhöht und US-Aktien auf eine übergewichtete Position von 0,0% auf 0,5% aufgestockt.



Bisherigen taktische Allokationen bleiben bestehen.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.



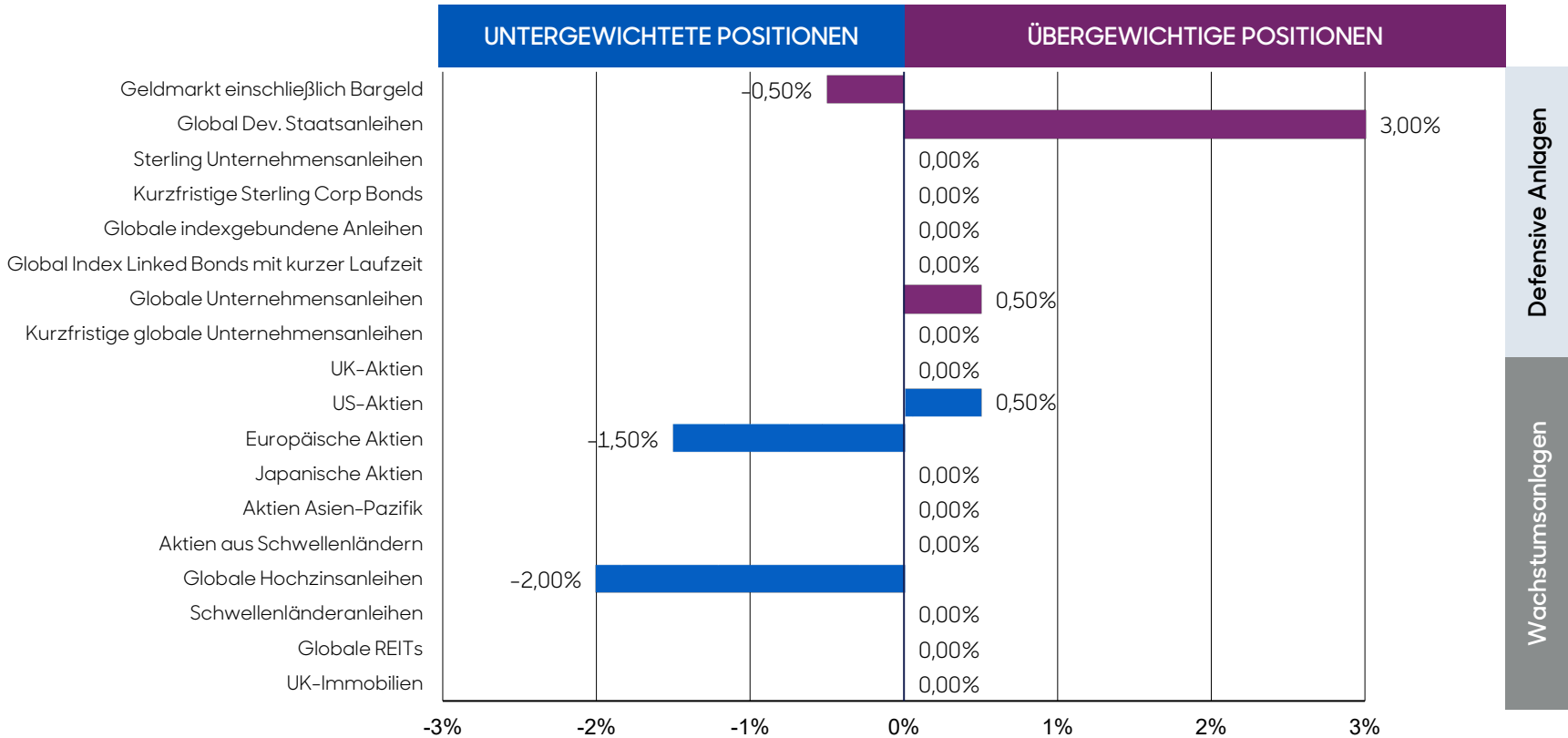
Hervorzuheben ist die anhaltende Untergewichtung von Hochzinsanleihen, die bei 2% bleibt und unsere Bevorzugung der Kreditqualität widerspiegelt. Investment-Grade-Anleihen dürften die angespannten finanziellen Bedingungen besser überstehen als Hochzinsanleihen, und die Position untergewichtet auch das Unternehmensrisiko auf relativer Basis.

Das Nettoergebnis ist eine Untergewichtung von 3% des Risikos.

Taktische Asset Allokation (TAA)

Taktische Positionen – MyFolio Active Balance

Taktischen Über- und Untergewichtungen gegenüber der strategischen Asset Allokation





MyFolios Performance

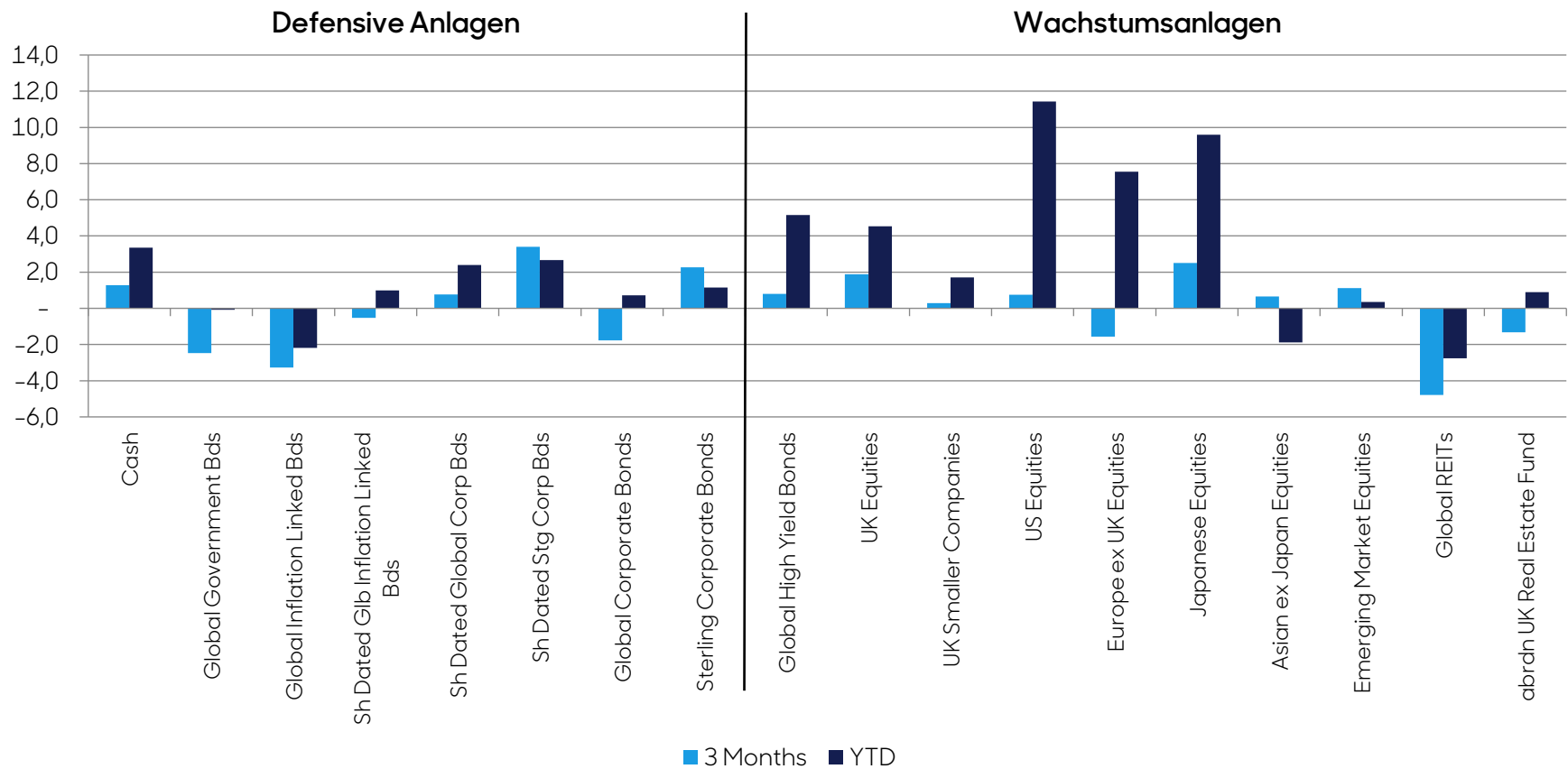


Bei den defensiven Anlagen ist zu sehen, dass Anlagen mit längerer Duration im Laufe des Quartals weiter gelitten haben, aber wir sind weiterhin der Meinung, dass unsere Long-Duration-Position die richtige ist, wenn man bedenkt, wie weit wir im Zinserhöhungszyklus sind.

Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Renditen der Anlageklassen in %

Renditen der MyFolios bis Q3



Quelle; Morningstar, 01/10/2022 bis 30/09/2023, GBP, DB SONIA TR GBP, FTSE WGBI Hdg GBP, FTSE Act UK Index-Lnk Gilts AS TR GBP, Bloomberg Wld Govt Infl Lkd TR HGBP, Bloomberg World Govt IL 1-10Y TR Hdg GBP, Bloomberg GlobalAgg Corp 1-5Y TR Hdg GBP, Markit iBoxx GBP NonGilts 1-5 TR, Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg GBP, Markit iBoxx GBP NonGilts TR, JPM GBI-EM Global Diversified TR USD, ICE BofA Gbl HY TR HGBP, FTSE AllSh TR GBP, Numis SC Ex Invnt Com TR GBP, S&P 500 TR USD, FTSE AW Eur Ex UK TR GBP, MSCI Japan NR JPY, MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR USD, MSCI EM NR USD, FTSE EPRA Nareit Developed TR Hdg GBP, IA UK Direct Property. 01/10/2022 bis 30/09/2023,

Wertentwicklung MyFolios, November 2023

Versicherungspolicen mit Abschluss bis 15.06.2020

	SLI managed Defensiv	SLI managed Substanz	SLI managed Balance	SLI managed Chance	SLI managed ChancePlus
Lfd. Jahr	1,94 %	2,60 %	3,59 %	3,94 %	4,08 %
1 Jahr	-0,89 %	-0,45 %	0,49 %	0,75 %	0,44 %
3 Jahre p.a.	-3,04 %	-1,85 %	0,02 %	1,36 %	2,09 %
5 Jahre p.a.	-0,26 %	0,76 %	2,24 %	3,24 %	3,87 %
10 Jahre p.a.	0,86 %	n.v.	2,64 %	3,42 %	n.v.
seit Auflage p.a.	1,64 %	0,51 %	3,64 %	4,55 %	2,19 %
2022	-14,37 %	-14,90 %	-14,55 %	-14,64 %	-14,77 %
Wachstumsanlagen (per 31.10.23)	23,95 %	44,06 %	61,22 %	78,59 %	93,95 %
Defensive Anlagen (per 31.10.23)	76,05 %	55,94 %	38,79 %	21,40 %	6,05 %

	Passiv focussed Defensiv	Passiv focussed Substanz	Passiv focussed Balance	Passiv focussed Chance	Passiv focussed ChancePlus
Lfd. Jahr	3,63 %	5,08 %	6,59 %	7,61 %	8,41 %
1 Jahr	1,13 %	2,36 %	3,77 %	4,64 %	4,78 %
3 Jahre p.a.	-1,97 %	-0,46 %	1,93 %	3,81 %	4,99 %
5 Jahre p.a.	0,31 %	1,65 %	3,30 %	4,44 %	5,27 %
10 Jahre p.a.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
seit Auflage p.a.	0,56 %	1,64 %	2,68 %	3,40 %	4,05 %
2022	-13,04 %	-13,56 %	-12,66 %	-12,32 %	-12,29 %
Wachstumsanlagen (per 31.10.23)	29,98 %	49,95 %	71,89 %	89,93 %	96,95 %
Defensive Anlagen (per 31.10.23)	70,00 %	50,04 %	28,30 %	10,06 %	3,03 %

MyFolio erzielte im November über die gesamte Palette hinweg eine positive Performance und konnte damit die im dritten Quartal erlittenen Verluste ausgleichen. In Europa (wo die MyFolio-Fonds eine hohe Asset Allocation aufweisen) legten der Aktienfonds Europe ex-UK im November um 8,5 % und der Fonds European Small Caps um 9,6 % zu.

Auch die festverzinslichen Wertpapiere verzeichneten gute Gewinne, wobei unser Bestand an globalen Unternehmensanleihen um 3,5 % zulegte.

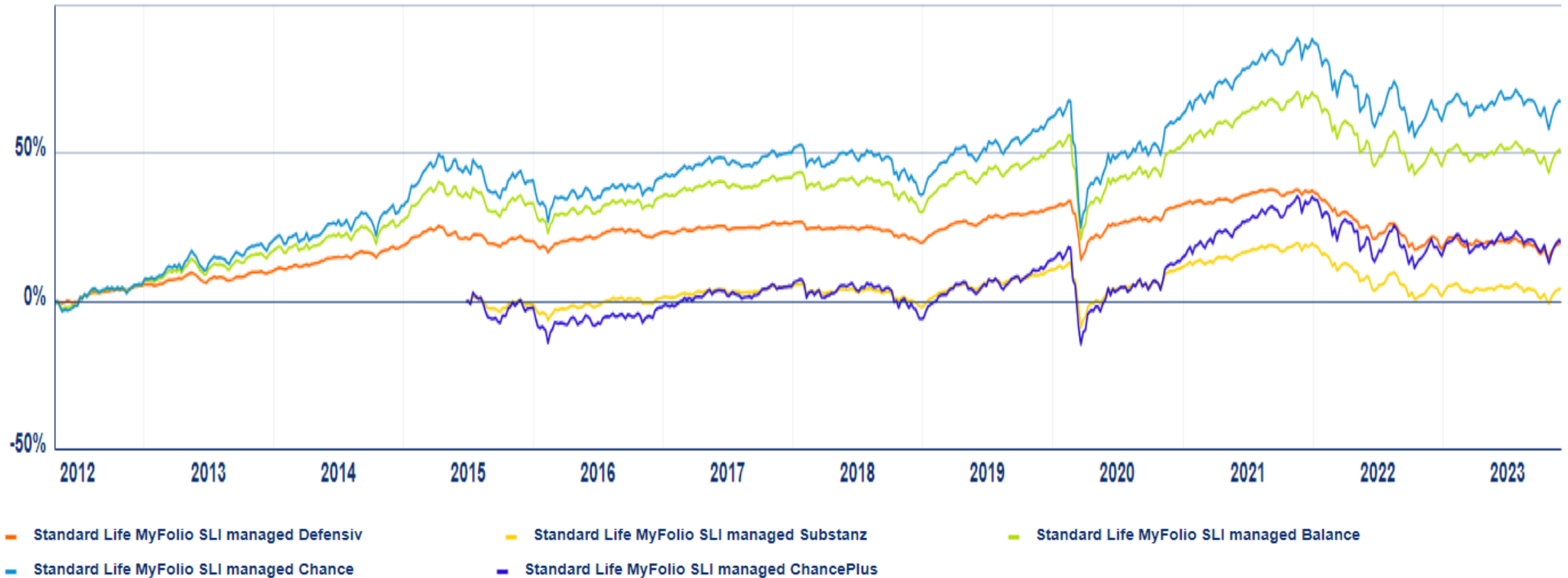
Das MyFolio Defensiv (76% Anleihen), das im Oktober im Jahresvergleich -2,1 % verlor, erzielte im November eine positive Rendite von 4,1 % und liegt nun im Jahresvergleich um 1,9 % im Plus, was auf den Zinsanstieg bei langfristigen Anleihen zurückzuführen ist, die im November um 4,1 % bzw. 1,9 % zulegten.

Der MyFolio Chance Plus (94 % Aktien) lag Ende Oktober seit Jahresbeginn 2,2 % im Minus und liegt nach einer Rendite von 6,1 % im November seit Jahresbeginn 4,1 % im Plus.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Aktiv, November 2023

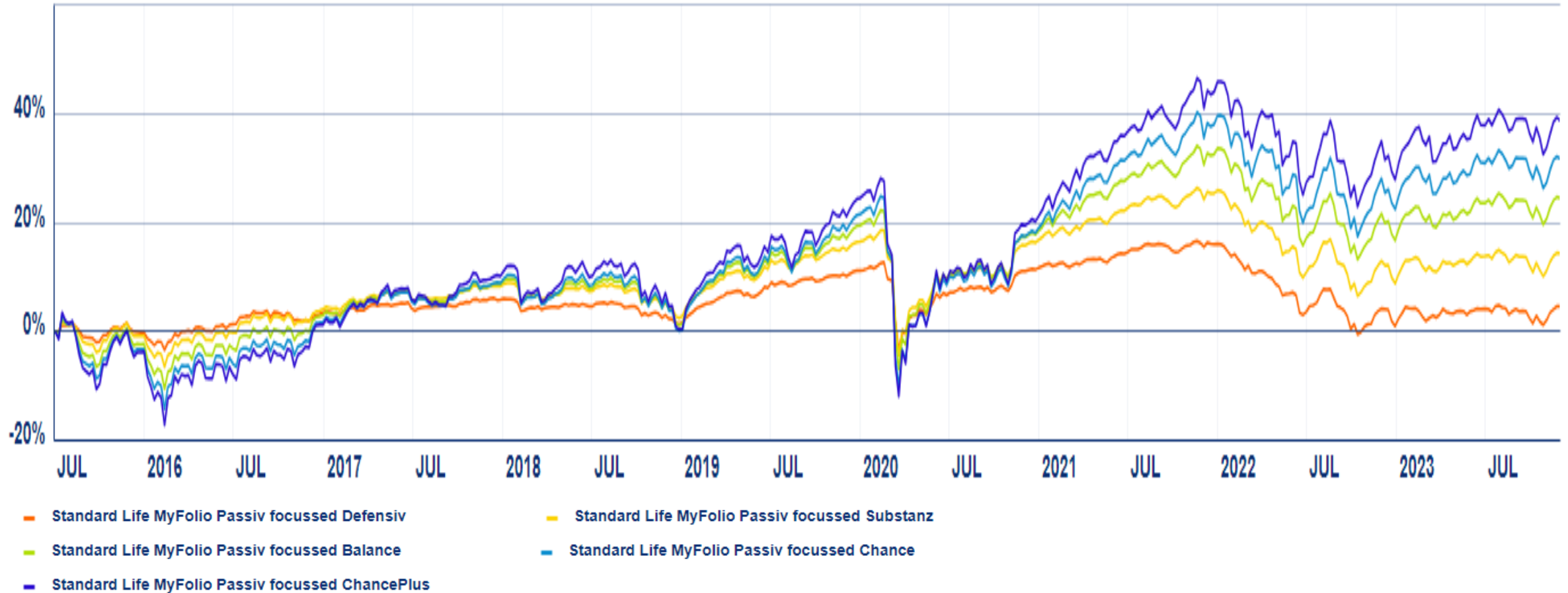
Versicherungspolizen mit Abschluss bis 15.06.2020



Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Passiv, November 2023

Versicherungspolicen mit Abschluss bis 15.06.2020



Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Quelle: Standard Life, abrdn, Morningstar Direct, Financial Express. Daten per 30.11.2023

Wertentwicklung MyFolios, November 2023

Versicherungspolice mit Abschluss ab 16.06.2020

	Active Defensiv C	Active Substanz C	Active Balance C	Active Chance C	Active ChancePlus C
Lfd. Jahr	2,90 %	3,71 %	4,86 %	5,45 %	5,69 %
1 Jahr	0,13 %	0,72 %	1,84 %	2,34 %	2,13 %
3 Jahre p.a.	-2,05 %	-0,69 %	1,35 %	2,97 %	3,82 %
5 Jahre p.a.	0,47 %	1,61 %	3,21 %	4,41 %	5,12 %
10 Jahre p.a.	1,23 %	n.v.	3,13 %	4,00 %	n.v.
seit Auflage p.a.	1,96 %	1,01 %	4,06 %	5,06 %	2,92 %
2022	-13,50 %	-13,90 %	-13,41 %	-13,29 %	-13,35 %
Wachstumsanlagen (per 31.10.23)	23,95 %	44,06 %	61,22 %	78,59 %	93,95 %
Defensive Anlagen (per 31.10.23)	76,05 %	55,94 %	38,79 %	21,40 %	6,05 %

	Passive Defensiv C	Passive Substanz C	Passive Balance C	Passive Chance C	Passive ChancePlus C
Lfd. Jahr	4,65 %	6,18 %	7,80 %	9,04 %	9,89 %
1 Jahr	2,21 %	3,53 %	5,05 %	6,17 %	6,34 %
3 Jahre p.a.	-0,92 %	0,67 %	3,22 %	5,32 %	6,59 %
5 Jahre p.a.	1,06 %	2,47 %	4,23 %	5,51 %	6,41 %
10 Jahre p.a.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
seit Auflage p.a.	1,00 %	2,12 %	3,23 %	4,02 %	4,72 %
2022	-12,07 %	-12,56 %	-11,54 %	-11,06 %	-10,95 %
Wachstumsanlagen (per 31.10.23)	29,98 %	49,95 %	71,89 %	89,93 %	96,95 %
Defensive Anlagen (per 31.10.23)	70,00 %	50,04 %	28,30 %	10,06 %	3,03 %

MyFolio erzielte im November über die gesamte Palette hinweg eine positive Performance und konnte damit die im dritten Quartal erlittenen Verluste ausgleichen. In Europa (wo die MyFolio-Fonds eine hohe Asset Allocation aufweisen) legten der Aktienfonds Europe ex-UK im November um 8,5 % und der Fonds European Small Caps um 9,6 % zu.

Auch die festverzinslichen Wertpapiere verzeichneten gute Gewinne, wobei unser Bestand an globalen Unternehmensanleihen um 3,5 % zulegte.

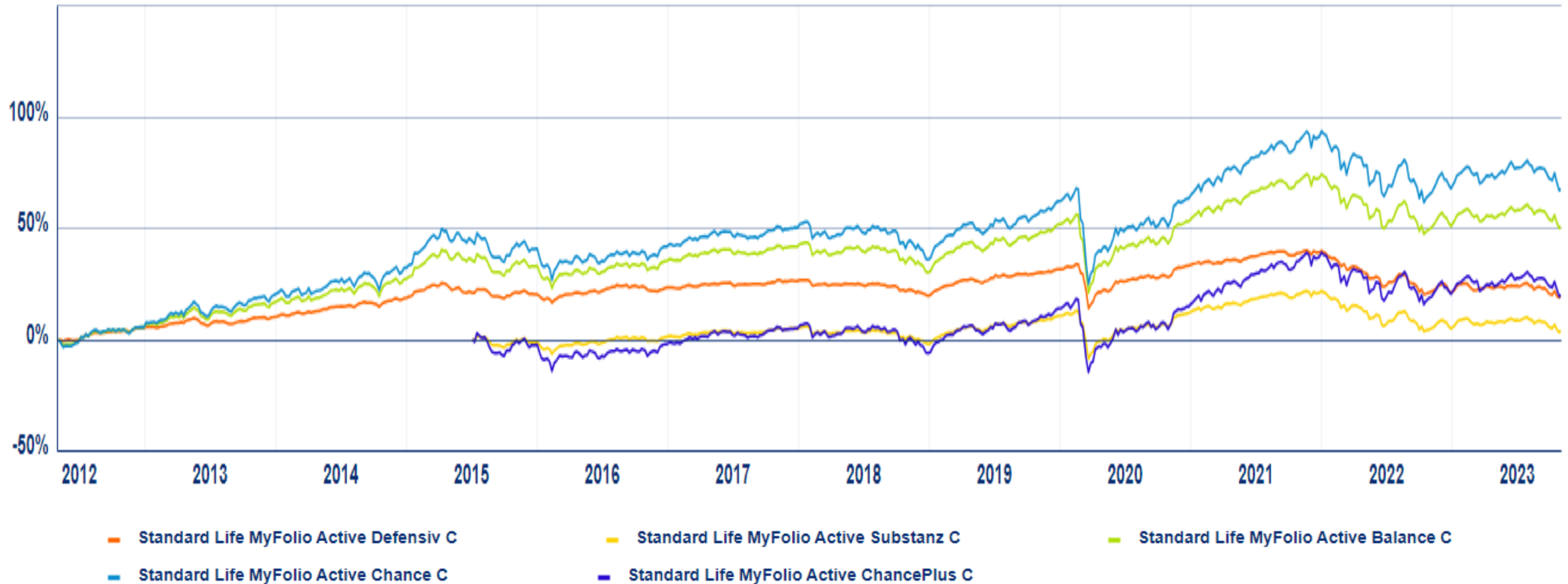
Das MyFolio Defensiv (76% Anleihen), das im Oktober im Jahresvergleich -2,1 % verlor, erzielte im November eine positive Rendite von 4,1 % und liegt nun im Jahresvergleich um 1,9 % im Plus, was auf den Zinsanstieg bei langfristigen Anleihen zurückzuführen ist, die im November um 4,1 % bzw. 1,9 % zulegten.

Der MyFolio Chance Plus (94 % Aktien) lag Ende Oktober seit Jahresbeginn 2,2 % im Minus und liegt nach einer Rendite von 6,1 % im November seit Jahresbeginn 4,1 % im Plus.

Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Active, November 2023

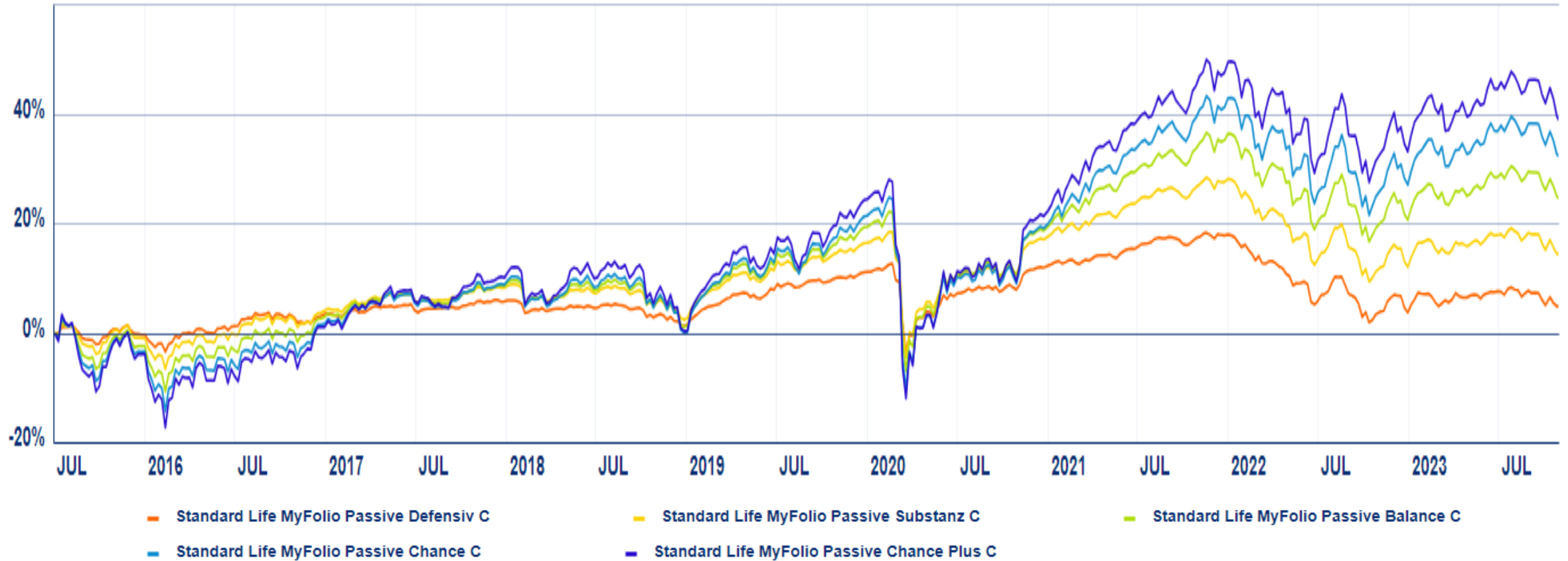
Versicherungspolice mit Abschluss ab 16.06.2020



Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung MyFolios Passive, November 2023

Versicherungspolice mit Abschluss ab 16.06.2020



Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Zusammenfassung



Die Performance wurde durch die Positionen in Europe ex UK Equity, Emerging Markets, US und UK Equity sowie durch die geringere Gewichtung in Global High Yield und Asia-Pacific Equity unterstützt. Die meisten Anlageklassen erzielten positive Renditen, am schwächsten entwickelten sich jedoch Asia-Pacific Equity und Global REITS.

Aktive Fonds schnitten in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen schlechter ab als passive Fonds. Passive Fonds bilden in der Regel einen Index nach und bieten ein breites Marktengagement zu geringeren Kosten. Im Gegensatz dazu haben die aktiven Qualitätsfonds, in die wir investieren, schlechter abgeschnitten als andere Stile. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich Qualitätsfonds aufgrund ihrer Robustheit in wirtschaftlich angespannten Zeiten mittelfristig gut entwickeln werden.

Ihre Ansprechpartnerin bei abr dn



Ewa Hangül

Associate Director Business Development
Wholesale Germany & Austria

M +49 152 018 907 95

E ewa.hanguel@abr dn.com

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Finanz- und Kommunikationsbranche (u.a. Flossbach von Storch, Lupus alpha und T. Rowe Price) mit herausragenden Kompetenzen im Bereich Vertriebsmarketing.

Seit September 2022 bei abr dn als Associate Director Business Development für das Wholesale Geschäft in Deutschland und Österreich.

Spezialisiert bei abr dn im Bereich der Aktienanlagen mit Fokus auf Small Caps und Ansprechpartnerin für strategische Partner und Versicherungen.



abr dn Investments Deutschland AG
Bockenheimer Landstr. 25
60325 Frankfurt am Main

Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie, dass sich die untenstehenden Informationen auf die Anteilsklasse Institutionelle Kumulation beziehen. Weitere Informationen zu den Aktienklassen finden Sie auf der Website www.abrdn.com

Die folgenden Risikofaktoren gelten insbesondere für diesen Fonds. Diese kommen zu den allgemeinen Risiken der Investition hinzu. Eine vollständige Liste der für diesen Fonds geltenden Risiken ist dem Prospekt zu entnehmen, der auf der Website oder auf Anfrage erhältlich ist.

a) Der Fonds investiert in Wertpapiere, die dem Risiko unterliegen, dass der Emittent mit Zinsen oder Kapitalzahlungen in Verzug gerät.

(b) Der Fondspreis kann täglich aus einer Vielzahl von Gründen steigen oder fallen, einschließlich Änderungen der Zinssätze, Inflationserwartungen oder der wahrgenommenen Kreditqualität einzelner Länder oder Wertpapiere.

(c) Der Fonds investiert in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere. Diese sind empfindlich gegenüber Schwankungen an den Aktienmärkten, die volatil sein können und sich in kurzen Zeiträumen erheblich verändern.

(d) Der Fonds kann in Aktien aus Schwellenländern und / oder Anleihen investieren. Investitionen in Schwellenländer bergen ein höheres Verlustrisiko als Investitionen in stärker entwickelte Märkte, was unter anderem auf größere politische, steuerliche, wirtschaftliche, devisen-, liquiditäts- und regulatorische Risiken zurückzuführen ist.

e) Der Einsatz von Derivaten birgt das Risiko einer verminderten Liquidität, eines erheblichen Verlusts und einer erhöhten Volatilität unter ungünstigen Marktbedingungen, wie beispielsweise einem Versagen der Marktteilnehmer. Der Einsatz von Derivaten führt dazu, dass der Fonds fremdfinanziert wird (wenn das Marktrisiko und damit das Verlustpotenzial des Fonds den investierten Betrag übersteigt) und unter diesen Marktbedingungen wird der Effekt des Fremdkapitals darin bestehen, die Verluste zu vergrößern. Der Fonds setzt in großem Umfang Derivate ein.

(f) Der Fonds investiert in hochverzinsliche Anleihen, die ein höheres Ausfallrisiko tragen als solche mit niedrigeren Renditen.

Nur für professionelle Investoren

Für Privatanleger nicht geeignet. Dieses Dokument ist nur für Marketingzwecke bestimmt.
NUR FÜR PROFESSIONELLE INVESTOREN – NICHT FÜR PRIVATANLEGER GEEIGNET.

abrdn SICAV I, abrdn SICAV II & abrdn SICAV III („die Fonds“) sind OGAW-Fonds unter Luxemburger Recht in Form einer Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Grundkapital (SICAV) und der Rechtsform einer Aktiengesellschaft.

Die in diesen Marketing-Unterlagen enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Handel mit Anteilen an Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Sie sind nicht für die Verteilung an oder die Nutzung durch Personen oder Rechtssubjekte bestimmt, die die Staatsbürgerschaft eines Landes oder den Wohnsitz in einem Land oder Gerichtsbezirk haben, in dem die Verteilung, Veröffentlichung oder Nutzung dieser Informationen verboten ist.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind allgemeiner Art und dienen ausschließlich der Informationsfindung. Sie beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten, und alle hierin geäußerten Meinungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig. Sofern die Informationen in diesem Dokument Projekte oder sonstige zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, entsprechen diese nur Prognosen, die erheblich von den

tatsächlichen Ereignissen oder erzielten Ergebnissen abweichen können. Abrdn übernimmt weder eine Garantie für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit dieser Informationen noch irgendeine Haftung gegenüber Personen, die sie als Entscheidungsgrundlage verwenden. Sämtliche Quellen stammen von der abrdn Unternehmensgruppe.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Daten stellen keine Anlage-, Rechts-, Steuer- oder irgendeine andere Art von Beratung dar und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen oder sonstige Entscheidungen herangezogen werden. Zeichnungen von Fondsanteilen dürfen nur auf der Grundlage des letzten Verkaufsprospekts und den entsprechenden wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Document“, „KIID“) zusammen mit dem letzten Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht getroffen werden.

Die betreffenden Unterlagen und die Satzung können kostenlos bezogen werden: In Deutschland: bei abrdn Investments Deutschland AG, Bockenheimer Landstraße 25, D-60325 Frankfurt am Main. Die Zahlstelle für die Fonds in Deutschland ist Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg.

Wichtige Informationen

In der Vergangenheit erzielte Performance bietet keine Gewähr für die zukünftige Entwicklung. Der Wert von Anlagen sowie die mit ihnen erzielten Erträge können sowohl sinken als auch steigen und unter Umständen erhalten Anleger ihren Anlagebetrag nicht in voller Höhe zurück.

Die steuerliche Behandlung hängt von den Lebensumständen der einzelnen Anleger ab und kann sich in Zukunft ändern. Ehe Sie Anlageentscheidungen treffen, sollten Sie sich persönlich von einem Fachmann beraten lassen.

Erstellt in der Europäischen Union durch: abrdn Investments Luxembourg S.A., 35a, Avenue J.F. Kennedy, L- 1855 Luxembourg. Eingetragen in Luxemburg unter der Nr. S00000822. Zugelassen in Luxemburg und beaufsichtigt durch die CSSF.

FTSE International Limited ('FTSE') © FTSE 2018. „FTSE®“ ist ein Warenzeichen der Unternehmen der London Stock Exchange Group und wird von FTSE International Limited unter Lizenz verwendet. RAFI® ist eine eingetragene Marke von Research Affiliates, LLC. Alle Rechte an den FTSE-Indizes und/oder FTSE-Ratings liegen bei FTSE und/oder seinen Lizenzgebern. Weder FTSE noch seine Lizenzgeber übernehmen eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in den FTSE-Indizes und/oder FTSE-Ratings oder den zugrunde liegenden Daten. Eine weitere Verbreitung von FTSE-Daten ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von FTSE nicht gestattet.

Die MSCI- Informationen dürfen nur für interne Zwecke verwendet werden. Ihre Vervielfältigung oder Weitergabe in beliebiger Form ist nicht gestattet. Auch dürfen Sie nicht als Grundlage für oder

Komponente von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes dienen. Die MSCI- Informationen stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung für eine Anlageentscheidung (bzw. den Verzicht auf eine solche dar und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen dienen. Historische Daten oder Analysen sind nicht als Anhaltspunkt oder Garantie für Analysen, Prognosen oder Vorhersagen einer künftigen Leistung zu verstehen. Die MSCI-Daten werden ohne Gewähr ("wie besehen") zur Verfügung gestellt, wobei der Benutzer dieser Informationen das alleinige Risiko für ihre Verwendung trägt. MSCI, alle mit MSCI verbundenen Unternehmen und alle anderen an der Erfassung, Berechnung oder Generierung von MSCI-Daten beteiligten Personen (gemeinsam die "MSCI-Parteien") lehnen ausdrücklich jede Haftung (insbesondere die Haftung für die Echtheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Gesetzeskonformität, Markteignung oder Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haften die MSCI-Parteien unter keinen Umständen für direkte, indirekte, Spezial-, Neben-, Straf- oder Folgeschäden (insbesondere entgangener Gewinn) sowie sonstige Schäden (www.msci.com)

Quelle: Bloomberg. Daten dienen nur zur Veranschaulichung. Annahmen zu künftigen Entwicklungen sind daraus nicht abzuleiten.

Haftungsausschluss

Nur zum internen Gebrauch für Vermittler von Standard Life

Es handelt sich um eine allgemeine Betrachtung und Darstellung und keine rechtliche Beratung im Einzelfall. Die Ausführungen sind auch nicht abschließend und können sich durch neue Gesetze und/oder neue Rechtsprechung ändern. Diese Präsentation wurde sorgfältig erstellt, es kann aber keine Haftung hierfür übernommen werden.

Bei der Durchführung der hier angesprochenen Gestaltungen sollte immer individuelle rechtliche und steuerliche Beratung eingeholt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dem Lesefluss zuliebe überall dort, wo alle Geschlechtsformen erwähnt sein sollten, nur die männliche Schreibweise verwenden.